

FAIR HUNT *der andere Weg zur Jagd...*



SCHOTTLAND – Kahlwildjagd in den Highlands...

Angebot Nr.: 2599

Das Jagdgebiet:

Das Estate – Loch Assynt – ist nach dem im Eiszeitalter durch Gletscher entstandenen See Loch Assynt benannt. Er ist etwa zehn Kilometer lang und maximal einen Kilometer breit. Die größte Tiefe des Sees beträgt 86 Meter. Loch Assynt liegt 66 m über dem Meeresspiegel.

Obwohl das Estate in einer sehr dünn besiedelten Gegend liegt, ist es mit dem Auto gut zu erreichen. Vom Flughafen Inverness ca. 2 Stunden mit dem Auto. Loch Assynt ist umgeben von der typischen nahezu baumlosen Landschaft mit von Heidekraut überzogenen Hängen und Tälern der nördlichen Highlands.

Rotwild, Sikawild und Rehwild ziehen in dem Jagdgebiet ihre Fährten. Den verschiedensten Wasservögeln sowie Schnepfen, Fasanen, Birkwild und Grouse kann man bei der Pirsch begegnen.



FAIR HUNT e.U.

A – 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152

Mobil +43 676 400 51 71

hofer@fairhunt.net

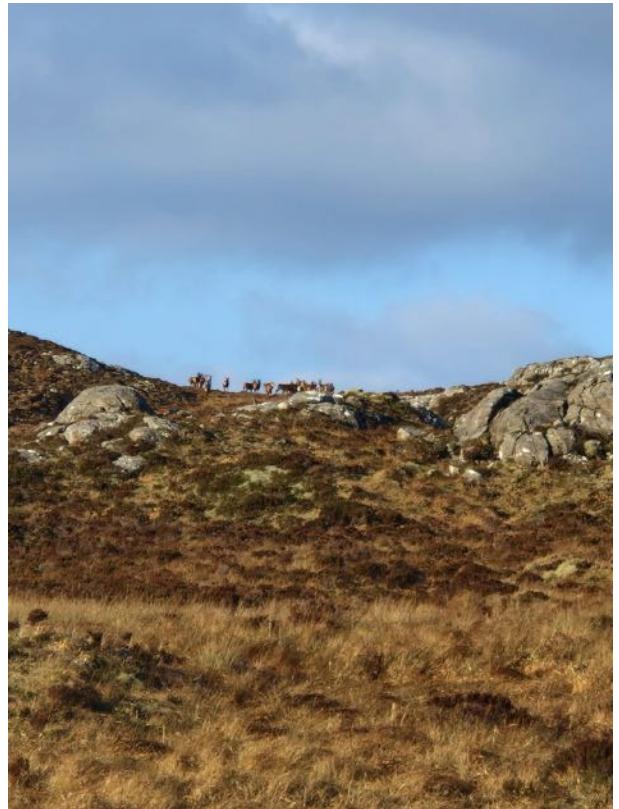
www.fairhunt.net

Fair Hunt
...der andere Weg zur Jagd.

Kahlwildjagd in den schottischen Highlands...

Die Jagd:

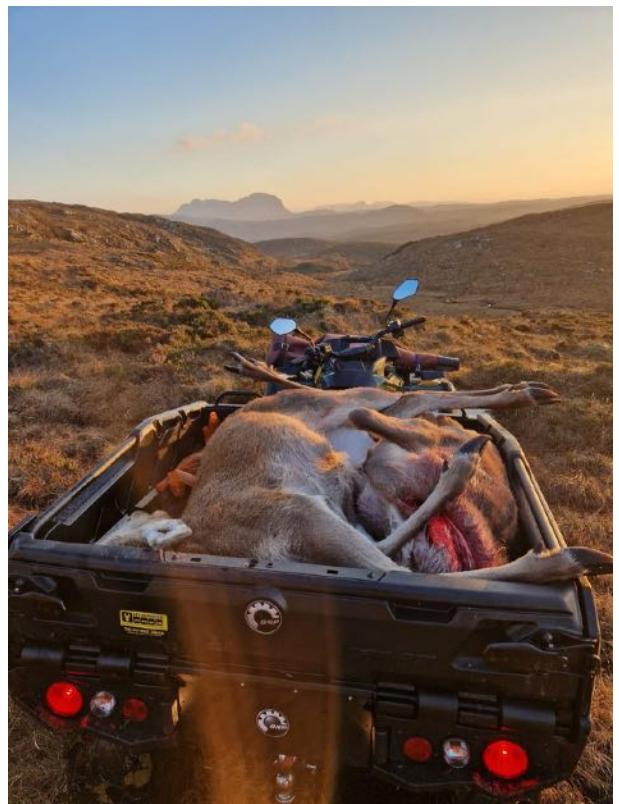
Schottland ist ein Land mit langer Jagdtradition. Das sportliche Jagen, sprich die Pirschjagd, steht im Vordergrund. Berühmt ist Schottland für eine Rotwilddichte, wie sie sonst nirgends in Europa zu finden ist. Auf Rothirsch wird von August bis 20. Oktober gejagt. Ab Mitte August haben - zumindest die alten Hirsche - komplett verfegt. Sonntags darf in Schottland nicht gejagt werden. Deshalb reisen die meisten Gäste an diesem Tag an und beginnen Montagmorgen mit der Jagd. Gejagt wird nur auf der Pirsch, das Kahlwild wird unter Ausnutzung der gegebenen Deckung angepirscht. Der Stalker bestimmt welches Stück erlegt wird. Das Wildbretgewicht liegt zwischen 40 und 60 kg. Nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Stalker startet man zu der meist ganztägigen Pirsch. Da man in absolut unwegsamen Gelände jagt, müssen die erlegte Stücke nach der Erlegung mit einem Argo Amphibienfahrzeug geborgen werden.



Ausrüstung:

Alle bei uns schalenwildtauglichen Kaliber sind auch in Schottland bei der Hirschjagd erlaubt. Aber alles was stärker ist als 30-06 oder 7 x 64 wird schon mit Argwohn angesehen. Die Schotten selber schießen ihr Rotwild mit relativ kleinem Kaliber, denn das Wildbret ist für sie sehr wertvoll! Am besten ist es ohne eigene Waffe anzureisen und vor Ort ein Leihgewehr zu buchen!

Nehmen Sie entsprechende Kleidung mit (Regen- und Windschutz!), sodass Sie beim Pirschen nicht schwitzen. Bei Ruhepausen auf dem Berg wo ein stetiger Wind weht, sollten Sie aber auch nicht frieren. Bringen Sie gutes Schuhwerk, ein leichtes Fernglas und wenn vorhanden ein Spektiv mit...



Kahlwildjagd in den schottischen Highlands...

Unterkunft:

Untergebracht ist man entweder im alten Herrenhaus beim Eigentümer des Estates oder in einer der dazugehörigen Cottages. Die Lage in der Landschaft und das Flair der Unterkünfte lassen einen erlebnisreichen Jagntag angenehm ausklingen.



Die Kosten:

5 Reisetage (Ankunft Sonntag – Abreise Donnerstag), mit 4 Übernachtungen mit Frühstück und 3 Jagttagen, Pirschführung 2/1, alle Transporte im Revier, inkl. Jagdlizenz und Buchungsgebühr sowie **allen Kahlwildabschüssen**

pro Jäger € 1960,-

- .) Begleitperson Bed & Breakfast € 110,- / Tag
- .) Angeltag – abhängig von der Jahreszeit – Preis auf Anfrage

Nicht enthalten:

- .) Anreise – Flug über Amsterdam nach Inverness, Leihwagen für die Woche
- .) Leihgewehr inkl. Munition pro Tag € 45,-
- .) auf Wunsch: ein Abendstrich Entenjagd € 200,- / Jäger**

Jagdzeit:

ab 21. Oktober bis Ende Februar

Zahlungsablauf:

Bei Buchung werden € 250,- pro Jäger als Vorauszahlung fällig. Endabrechnung und Bezahlung nach der Rückkehr im Heimatland.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Ihr

Fair Hunt – Team



FAIR HUNT e.U.

A – 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152

Mobil +43 676 400 51 71

hofer@fairhunt.net

www.fairhunt.net